

Essenz: Liebliche, vernünftige Kinder, erinnert euch immer daran, dass jeder von euch eine unvergängliche Seele ist. Ihr müsst jetzt mit dem Vater in das erste Stockwerk gehen.

Frage: Welche Bemühung muss jedes von euch Kindern auf jeden Fall machen?

Antwort: Haltet ständig das Wissen, das der Vater euch gibt, in eurem Herzen. Durchdenkt es und verdaut es. Wenn ihr das tut, werdet ihr Kraft bekommen. Jeder von euch muss unbedingt diese Bemühung machen. Diejenigen, die diese unsichtbare Bemühung machen, bleiben immer gelassen. Sie haben die Berausung darüber, wer es ist, der sie lehrt und vor wem sie sitzen.

Om Shanti. Wer hat das gesagt? Es wird zweimal gesagt: Om Shanti. Om Shanti. Shiv Baba hat es einmal gesagt und Brahma Baba auch einmal. Bap und Dada sind kombiniert, und so müssen beide sagen: „Om Shanti. Om Shanti“. Wer sagt es zuerst? Wer sagte es als Zweiter? Zuerst sagt Shiv Baba: „Om Shanti. Ich bin der Ozean des Friedens.“ Wer sagt es danach? Die Seele von Dada. Er erinnert euch Kinder daran: Om Shanti. Ich bin immer seelenbewusst. Ich werde nie körperbewusst. Es ist nur der Eine Vater, der immer seelenbewusst bleibt. Brahma, Vishnu und Shankar würden das nicht sagen. Ihr wisst, dass sogar Brahma, Vishnu und Shankar eine subtile Form haben. Daher ist es Shiv Baba, der keinen Körper hat, der Om Shanti sagt. Der Vater erklärt euch sehr genau und sagt: Ich komme nur einmal. Ich bin immer seeelenbewusst. Ich trete nicht in den Kreislauf der Wiedergeburten ein. Das ist der Grund, warum mein Lob einzigartig ist. Ich werde Unkörperlicher Höchster Vater genannt, Höchste Seele. Auch auf dem Weg der Anbetung bezieht man sich auf Shiva als den Unkörperlichen Vater, die Höchste Seele. Der Unkörperliche wird angebetet. Er wird niemals durch einen Körper geboren, das heißt, Er wird auch nie körperbewusst. Okay, komm herunter von dort in die subtile Region, wo Brahma, Vishnu und Shankar wohnen. Name und Gestalt von Shiva sind nicht sichtbar. Man erschafft Abbilder von Ihm, aber Er ist unkörperlich. Er wird nie körperlich. Es ist der Unkörperliche, der angebetet wird. Ihr Kinder habt all dieses Wissen in eurem Intellekt. Ihr habt angebetet. Ihr habt die Bilder gesehen. Ihr Kinder wisst, dass im Goldenen und Silbernen Zeitalter weder die mit einem Abbild, noch der ohne Abbild angebetet werden. Es geht nun in eurem Intellekt, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, ohne Abbild ist. Er hat weder ein subtiles noch ein physisches Abbild. Man preist Ihn als den Befreier von Leid, den Spender von Glück und den Läuterer. Ihr bezieht euch ja nicht auf die Abbilder von irgendjemand anderem als Läuterer. Diese Dinge sind nicht im Bewusstsein der Menschen. Brahma, Vishnu und Shankar sind Bewohner der subtilen Region. Es gibt das erste Stockwerk und dann das zweite Stockwerk. Das höchste von allen ist die unkörperliche Welt; und das ist das Stockwerk, wo der Höchste Vater, die Höchste Seele, wohnt. Die mit einem subtilen Körper wohnen im zweiten Stock. Die körperlichen Wesen sind im dritten Stock. Es gibt nichts, worüber man in dieser Sache verwirrt sein muss. Niemand außer dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, kann diese Dinge erklären. Oben drüber ist die Welt der Seelen. Sie wird unkörperliche Welt genannt. Es ist die Welt von all uns Seelen. Dann kommen wir Seelen herunter in die körperliche Welt. Die Seelen leben dort oben, während verkörperte Seelen (lebende Wesen) hier sind. Das sollte in eurem Intellekt bleiben. Wir sind wirklich die Kinder des unkörperlichen Baba. Wir wohnten zuerst auch beim Unkörperlichen Vater. Die Seelen wohnen in der unkörperlichen Welt. Sogar jetzt kommen sie immer noch herunter, um ihre Rollen in körperlicher Gestalt zu spielen. Jenes ist die Welt des Unkörperlichen Vaters. Ihr solltet darüber berauscht sein, dass ihr Seelen seid. Ihr solltet über unvergängliche Dinge berauscht sein. Es sollte keine Berausung geben über unvergängliche Dinge. Diejenigen, die die Berausung des Körpers haben, werden körperbewusst genannt. Sind diejenigen, die körperbewusst sind, besser, oder die, die seelenbewusst sind? Wer ist vernünftig? Diejenigen, die seelenbewusst sind. Die Seele ist unvergänglich, während der Körper vergänglich ist. Die Seele sagt: Ich werde 84mal geboren. Wir Seelen bleiben beim Vater im Höchsten Zuhause. Wir kommen von dort hierher, um unsere Rollen zu spielen. Die Seele sagt: Oh Baba! In der körperlichen Welt gibt es den körperlichen Baba und in der unkörperlichen Welt gibt es den unkörperlichen Baba. Das ist doch sehr leicht. Brahma wird Prajapita Brahma genannt. Er existiert hier. Dort sind wir Seelen alle Brüder, Kinder des Einen Vaters. Wir wohnen bei Vater Shiva. Der Name der Höchsten Seele ist Shiva, und die Seelen heißen Saligrams. Es muss den Schöpfer der Seelen geben. Sprecht immer zu eurem Herzen. Bemüht euch, das Wissen, das ihr erhalten habt, in eurem Herzen zu behalten. Es ist die Seele, die denkt. Habt zunächst einmal das Vertrauen, dass ihr Seelen seid, die beim Vater wohnen.

Wir sind Seine Kinder, und deshalb sollten wir auf jeden Fall eine Erbschaft erhalten. Ihr wisst doch: Genauso wie bei einem menschlichen Stammbaum, so muss es auch hier einen Samen geben, bevor der Baum der Seelen in die Existenz kommen kann. Erst ist da der Seniorvater, dann gibt es zwei, drei Kinder, und dann gibt es von diesen wieder Kinder. Der Baum fährt fort zu wachsen und wird größer. Es gibt Stammbaum-Darstellungen, und daraus erkennt man: Dieser hier gehört zum Zweig von dem und dem usw. Ihr Kinder wisst, dass alle Seelen in der unkörperlichen Welt wohnen. Es gibt auch ein Bild davon. Der Allerhöchste ist der Vater. Es ist im Kopf von euch Kindern, dass Baba in diesen Körper eingetreten ist. Der Spirituelle Vater tritt in diesen ein und lehrt die Spirits. Er lehrt euch nicht in der subtilen Region. Niemand im Goldenen Zeitalter hat dieses Wissen. Nur der Vater kommt und gibt euch dieses Wissen im Übergangszeitalter. Niemand hat das Wissen vom Weltbaum der Menschheit. Man hat geschrieben, dass die Dauer des Kreislaufs sehr lang ist. Der Vater erklärt euch nun: Kinder, ihr müsst jetzt wieder einmal nach Hause zurückkehren. Das ist das Zuhause der Seelen, wo der Vater und die Kinder, die alle Brüder sind, wohnen. Nur wenn ihr hierher kommt und einen Körper annehmt, werdet ihr zu Brüdern und Schwestern. Als Seelen seid ihr alle Brüder. Es muss selbstverständlich auch den Vater von Brüdern geben. Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Alle Seelen erinnern sich an Ihn, während sie in einem Körper sind. Niemand erinnert sich an Ihn im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Jeder erinnert sich an Ihn in der unreinen Welt, weil alle im Gefängnis von Ravan sind. Sita rief immer aus: O Rama! Der Vater erklärt: Es ist nicht der Rama des Silbernen Zeitalters, an den ihr euch erinnert. Die Menschen fahren fort, sich an den Höchsten Vater, die Höchste Seele, zu erinnern, von der sie glauben, dass es auch Rama sei. Es sind Seelen, die ausrufen. Ihr wisst jetzt, dass ihr einen halben Kreislauf lang zu niemandem ausruft, weil ihr im Land des Glücks sein werdet. Gegenwärtig erklärt euch nur der Vater. Niemand sonst weiß wirklich etwas. Sie sagen, dass die Seele die Höchste Seele ist, und dass die Seele in der Höchsten Seele aufgehen wird. Der Vater erklärt: Seelen sind unvergänglich. Nicht eine einzige Seele kann zerstört werden. So wie der Vater unvergänglich ist, so sind auch die Seelen unvergänglich. Hier werden die Seelen unrein und tamopradhan, und dann macht der Vater die Seelen rein und satopradhan. Die ganze Welt muss tamopradhan werden, und dann muss sie wieder satopradhan werden. Der Vater muss kommen, um die unreine Welt rein zu machen. Er wird Gott, der Vater, genannt. Der Vater ist unvergänglich, und wir Seelen sind es auch. Auch dieses Drama ist unvergänglich. Ihr Kinder wisst jetzt, wie sich die Geschichte und Geographie der Welt wiederholt. Unsere Rollen werden in allen vier Zeitaltern weitergeführt. Wir werden zur Sonnen- und dann zur Monddynastie. Die Monddynastie ist wie der zweite Rang. Diejenigen, die vierzehn himmlische Grade haben, können nicht Sonnendynastie genannt werden. Eigentlich sollten sie nicht einmal Gottheiten genannt werden. Gottheiten sind vollkommen lasterlos, sechzehn himmlische Grade vollkommen. Von Rama wird gesagt, dass er vierzehn himmlische Grade hat. Nur das Konto von euren 84 Leben wird erklärt. Wenn etwas Neues alt wird, dann hat man nicht mehr so viel Freude daran. Zuerst seid ihr vollkommen rein und dann, nach einigen Jahren, sagt man schon von euch, dass ihr ein paar Jahre alt seid. Baba gibt das Beispiel eines Gebäudes. Mit allen Sachen geht es so. Diese Welt ist wie eine große Bühne. Der Himmel ist sehr groß und hat kein Ende. Niemand kann sagen, wo er endet. Selbst wenn ihr immer weiterwandern würdet, würdet ihr kein Ende entdecken. Auch das große Brahmelement hat kein Ende. Die Wissenschaftler bemühen sich so sehr, das Ende zu entdecken, aber sie können dort nicht hingelangen. Sie können sein Ende nicht erreichen. Das Brahmelement ist sehr groß, es ist unendlich. Ihr Seelen wohnt auf sehr kleinem Raum. Hier bauen die Leute so riesige Gebäude. Der Raum auf der Erde ist sehr groß. Es muss ja z.B. auch Ackerland geben. Dort aber wohnen nur Seelen. Wie könnte eine Seele ohne einen Körper essen? Dort sind die Seelen außerhalb von Erfahrung. Dort gibt es nichts zu essen oder zu erfahren. Der Vater erklärt: Dieses Wissen erhaltet ihr Seelen nur einmal. Dann wird es euch Kindern erst nach einem Kreislauf wieder gegeben. Darüber solltet ihr begeistert sein. Wir gehörten zum Gottheiten-Dharma. Ihr sagt: Baba, 5.000 Jahre vor dem heutigen Tag kamen wir auch zu Dir, um uns von Shudras in Brahmanen zu verwandeln. Wir sind jetzt wieder einmal zu Dir gekommen. Weil Er unkörperlich ist, sagt ihr, dass ihr zu Dada gekommen seid. Der Vater ist in diesen hier eingetreten. Der Vater sagt: Ähnlich wie ihr Organe in Besitz nehmt, um eure Rollen spielen zu können, so nehme auch ich die Unterstützung von Organen in Anspruch. Wie könnte ich sonst Meine Rolle spielen? Die Menschen feiern den Geburtstag von Shiva, aber Er ist unkörperlich. Wie könnte Er einen Geburtstag haben? Menschen legen einen Körper ab und nehmen einen anderen. Der Vater sagt: Wie kann Ich kommen und euch Kinder Raja Yoga lehren? Nur der Vater kommt und lehrt euch Raja Yoga, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Nur Ich werde Läuterer und Ozean des Wissens genannt. Ich kenne Anfang, Mitte und Ende des Baums.

Ihr Kinder versteht, dass Baba in diesen hier eintritt und euch das ganze Wissen erklärt. Die Rollen von Brahma, Vishnu und Shankar müssen auch verstanden werden. Ihr habt verstanden, dass der Vater der Reiniger ist. Jedermanns Lob ist anders und auch jedermanns Aufgabe ist anders. Es gibt Präsidenten, Premierminister, usw. Die Seele sagt: Dies ist mein Körper. Ich bin ein Premierminister. Wenn eine Seele nicht in einem Körper ist, dann kann sie nicht sprechen. Shiv Baba ist unkörperlich. Er braucht auch die Unterstützung von körperlichen Organen, um sprechen zu können. Deshalb heißt es, dass der Ganges aus einem Mund entspringt. Aber Shiva ist nur ein Punkt! Wie könnte Er einen Mund haben? Deshalb kommt Er und setzt sich in diesen hier und lässt den Ganges des Wissens aus ihm auftauchen. Jeder erinnert sich an den Vater: O Läuterer, komm! Befreie uns vom Leid! Er ist der größte aller Ärzte. Nur Er hat das Wissen, wie man die Unreinen reinigt. Es gibt nur den einen Arzt, um alle Unreinen zu reinigen. Im Goldenen Zeitalter sind alle frei von Krankheit. Lakshmi und Narayan waren die Herren des Goldenen Zeitalters. Wer hat sie solche Handlungen gelehrt, sodass sie frei von Krankheit wurden? Nur der Vater kommt und lehrt euch, wie man erhabene Handlungen ausführt. Hier müssen die Menschen ständig ihre Handlungen bereuen. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr nicht sagen müssen, dass eure Handlungen so sind. Dort gibt es weder Leid noch Krankheit. Hier fügen sie sich gegenseitig immer wieder Leid zu. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter ist keine Rede von Leid. Denn man sagt ja, dass das Leid eine Folge ihres Karmas ist. Niemand versteht die Bedeutung von Handlung, neutraler Handlung und sündhafter Handlung. Ihr wisst, dass alles zunächst satopradhan ist, und dass es dann sato, rajo und tamo wird. Im goldenen Zeitalter sind die fünf Elemente satopradhan. Selbst unsere Körper bestehen aus satopradhanen Elementen. Und wenn die Seele um zwei Grade abgestiegen ist, dann sind auch die Körper dementsprechend. Die Welt verringert sich auch um zwei Grade. Nur der Vater sitzt hier und erklärt all diese Dinge. Niemand sonst kann sie erklären. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Führt gemäß dem Shrimat des Vaters von jetzt an solch erhabene Handlungen aus, dass ihr eure Handlungen niemals bereuen müsst - was bedeutet, dass ihr keine Bestrafung für eure Handlungen erleiden müsst.
2. Habt keine Begeisterung für vergängliche Dinge. Sogar euer Körper ist vergänglich. Seid auch in Bezug auf den Körper nicht berauscht. Werdet vernünftig!

Segen: Mögt ihr ein siegreicher Bezwinger von Maya sein, der sowohl physisch als auch subtil immer beschäftigt bleibt. Betrachtet euch als ein Dienender und bleibt mit Interesse und Begeisterung beschäftigt. Dann wird Maya keine Chance haben. Wenn ihr im Geist und Intellekt und auch körperlich von Handlung frei bleibt, so sieht Maya ihre Chance. Wenn ihr jedoch im Dienst körperlich und subtil mit Freude beschäftigt bleibt, dann hat Maya wegen eures Glücksgefühls nicht den Mut, sich euch entgegenzustellen. Seid deshalb euer eigener Lehrer und macht euch täglich ein Programm, sodass euer Intellekt beschäftigt bleibt. Dann werdet ihr siegreiche Überwinder von Maya werden.

Slogan: Sagt mit Vertrauen: "Baba ist bei mir", und strahlt vor Berausung. Dann kann Maya euch nicht nahe kommen.

*** * * O m S h a n t i * * ***